Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 884. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 15. December 1888.**

Deutschland.

Berlin, 14. December. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Königlich baierischen General-Major Ritter von Xylander, Militär-Bevollmächtigten zu Berlin, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit dem Stern; dem Königlich baierischen Hauptmann Frhrn. v. Gumppenberg-Pöttmeß-Oberbrennberg, persönlichen Adjutanten Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Arnulf von Baiern, dem Königlich baierischen Hauptmann von Walter, persönlichen Adjutanten Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Alfons von Baiern und dem bisherigen Militär-Attaché bei der Königlich baierischen Gesandtschaft in Berlin, Rittmeister Freiherrn von Rotenhan im 5. Chevaulegers-Regiment, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; sowie dem Kastellan Hirsch zu Ballenstedt den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Landgerichts-Rath Hesse hierselbst zum Director bei dem hiesigen Landgericht I ernannt, sowie genehmigt, daß der Erste Staatsanwalt Dr. Mantell in Allenstein in gleicher Amtseigenschaft an das Landgericht in Posen versetzt werde; ferner dem praktischen Arzt Dr. Jungnickel zu Greifenberg i. P., und dem praktischen Arzt Dr. Starck zu Demmin den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen.

Der Königliche Regierungs-Baumeister Mylius in Rathenow, bei den Havel-Regulirungsbauten beschäftigt, ist als Königlicher Wasser-Bauinspector daselbst angestellt worden. — Der bisherige Kassensecretär Stockmar ist zum Buchhalter im Staatsschuldbuch-Bureau und der bisherige Kassensecretär Eitner zum Geheimen expedirenden Secretär und Calculator ernannt worden. (R.-Anz.)

[Der Bundesrath] nahm in der am 13. d. M. unter dem Vorsitz des Vicepräsidenten des Staatsministeriums, Staatssecretär des Innern von Bötticher, abgehaltenen Plenarsitzung von den Actenstücken über den Aufstand in Ostafrika, von der Eingabe der Vereinigung deutscher Tabak- und Cigarren-Industrieller in Frankfurt a. M., betr. die Gründung derselben, der Eingabe des Vorstandes der Vereinigung der Steuer- und Wirthschaftsreformer, betr. die Bedeutung und die Gefahren des Zwischenhandels für die Production und den Bekanntmachungen des königlich preußischen Finanzministers und des kaiserlichen Statthalters in Elsaß-Lothringen wegen Errichtung eines Branntweinsteuer-Grenzbezirks gegen Luxemburg Kenntniß, erklärte sich mit der vom Reichskanzler in Aussicht genommenen Veröffentlichung der Entwürfe eines Einführungsgesetzes zum bürgerlichen Gesetzbuch und einer Grundbuchordnung einverstanden und ertheilte dem Entwurfe eines Gesetzes wegen Abänderung des Vereins-Zollgesetzes die Zustimmung. Die Convention zwischen dem Reich und dem Freistaat Salvador wegen Weitergeltung des zwischen den beiden Ländern bestandenen Freundschafts-, Handels- und Schifffahrts-Vertrages vom 13. Juni 1870 wurde genehmigt. Den Eingaben mehrerer landwirthschaftlicher und industrieller Vereine wegen Beseitigung des Identitätsnachweises bei der Ausfuhr von Getreide, der Eingabe des Vorstandes des deutschen Brauerbundes zu Frankfurt a. M., betreffend die Fixation der Brausteuer, und der Eingabe des Vorstandes der Hilfskasse für deutsche Rechtsanwälte zu Leipzig wegen Entschädigung der Rechtsanwälte für die Vertretungen in Armenproceßsachen beschloß die Versammlung, keine Folge zu geben. Behufs Herbeiführung eines einheitlichen Verfahrens in den einzelnen Bundesstaaten wurde beschlossen, daß die nach dem Branntweinsteuergesetz für eine bestimmte Brennerei zu dem niedrigeren Verbrauchsabgabensatze bemessene Jahresmenge Branntwein weder dauernd noch zeitweilig auf eine andere Brennerei übertragen werden darf. Mit Beziehung auf die Einfuhr des in den badischen Zollanschlußgebieten erzeugten Branntweins in das deutsche Zollgebiet soll die Großherzoglich badische Regierung um Zurücknahme der die Zollfreiheit dieser Einfuhr aussprechenden Anordnungen ersucht werden. Eine Eingabe des Verbandes deutscher Bureaubeamten zu Leipzig wurde, insoweit dieselbe sich auf eine Abänderung des Krankenversicherungsgesetzes zu Gunsten der Bureaugehilfen der Rechtsanwälte, Notare und Gerichtsvollzieher richtet, dem Vorsitzenden des Bundesrathes mit dem Ersuchen um Berücksichtigung bei der in Aussicht genommenen Revision dieses Gesetzes überwiesen. Hierauf wurde über die Sr. Majestät dem Kaiser wegen Wiederbesetzung der erledigten Stellen eines ständigen Mitgliedes des Reichs-Versicherungsamts und zweier Räthe sowie eines Reichsanwalts bei dem Reichsgericht zu unterbreitenden Vorschläge Beschluß gefaßt. Für die erledigte Stelle eines Mitgliedes der Disciplinarkammer für elsaß-lothringische Beamte und Lehrer in Colmar wurde die erforderliche Ersatzwahl vorgenommen. Ein Schreiben des Präsidenten des Reichstags, betreffend den Beschluß des letzteren zu der ihm vorgelegten Denkschrift über die Ausführung der seit 1875 erlassenen Anleihegesetze, die Vorlage über die Bewilligung gemischter Privattransitlager ohne zollamtlichen Mitverschluß für Getreide und die Anträge des Reichskanzlers auf Abänderung der Vorschriften über die Besetzung der Fischerei-Dampfschiffe mit geprüften Maschinisten, sowie auf Abänderung des Formulars zu den Schiffscertificaten wurden den zuständigen Ausschüssen zur Vorberathung übergeben. Endlich wurde auf eine Anzahl von Eingaben, welche die Zollbehandlung von Waaren oder den Erlaß von Abgaben betrafen, Beschluß gefaßt.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Dem Landgerichts-Präsidenten, Geheimen Ober-Justizrath Sello in Potsdam ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Der Landgerichtspräsident v. Seydewitz in Greifswald ist an das Landgericht in Potsdam versetzt. — Versetzt sind: die Amtsrichter Kast in Sulingen an das Amtsgericht in Liebenburg, Olbertz in Elberfeld als Landrichter an das Landgericht daselbst, Steger in Wiehl an das Amtsgericht in Elberfeld und Skonietzki in Breslau als Landrichter an das Landgericht daselbst. — Zum Notar ist ernannt: der Rechtsanwalt Schildhaus in Olpe für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm mit Anweisung seines Wohnsitzes in Olpe. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Rechtsanwalt, Justizrath Rosenthal aus Neu-Ruppin bei dem Amtsgericht in Pritzwalk, die Gerichtsassessoren Wiemann bei dem Landgericht in Osnabrück, Felix Stein bei dem Landgericht in Königsberg i. Pr., Michel bei dem Amtsgericht in Herborn, Maerker und Sally Cohn bei dem Landgericht I in Berlin, Dr. Beer bei dem Amtsgericht II in Berlin, mit dem Wohnsitze in Steglitz. — Dem Notar, Justizrath Rosenthal, ist die Verlegung seines Wohnsitzes als Notar von Neu-Ruppin nach Pritzwalk gestattet. — Zu Gerichts-Assessoren sind ernannt: die Referendare Krupp, Semler, Marx, Klöter, Hunold, Oster und Dr. Eigel im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln, Dicke im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Engel, Schneider und Fritsch im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Apelt und Halle im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Flügel, Hoffstaedt und Dr. Daberkow im Bezirk des Kammergerichts, Goldfeder im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin, Cammann, Kölle und Strecker im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle, Kattmann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kassel. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: den Gerichts-Assessoren Andersonn, Wiedewaldt und Storch behufs Uebertritts zur Verwaltung der indirecten Steuern. — Der Gerichts-Assessor Dr. Abel ist gestorben.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 15. December.

• **Ueberfüllung der Postschalterräume in der Weihnachtszeit** ist eine alljährlich wiederkehrende Klage; und doch könnte bis zu einem gewissen Grade das Publikum selbst leicht Abhilfe schaffen. Die Einlieferung der Weihnachtspäckereien, namentlich der Familiensendungen, sollte nicht bis zu den Abendstunden verschoben, sondern thunlichst an den Vormittagen bewirkt werden, außerdem müßte Selbstfrankirung der einzuliefernden Weihnachtspackete durch Postwerthzeichen die Regel bilden. Mit seinem Bedarf an Postwerthzeichen sollte sich ein Jeder schon vor dem 19. Dec. versehen. Ebenso dürften Zeitungsbestellungen nicht in den Tagen vom 19. bis 24. December bei den Postanstalten angebracht werden. Für die am Postschalter zu leistenden Zahlungen sollte das Geld abgezählt bereit gehalten werden. Die Befolgung dieser Rathschläge würde der Post und dem Publikum gleichmäßig nützen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Wien, 14. Decbr. Das Abgeordnetenhaus nahm in einer Nachmittag- und Abendsitzung die die Einjährig-Freiwilligen betreffenden Paragraphen 24, 25 und 26 des Wehrgesetzes unverändert, unter Ablehnung sämmtlicher Abänderungsanträge, an.

Budapest, 14. Decbr. Das Unterhaus nahm die Mostarvorlage ein; Tisza erklärte, die gemeinsamen Activen werden nur zur Deckung gemeinsamer Ausgaben verwendet, dieselben betragen gegen 20 Mill.; er verspricht die Vorlage eines Specialausweises.

Paris, 14. Decbr. Deputirtenkammer. Unmittelbar nach der Annahme der Dringlichkeit für die Berathung der Panama-Vorlage und Aufhebung der Sitzung trat die Deputirtenkammer in den Bureaux zusammen, um die Mitglieder der Commission zu ernennen.

London, 14. Decbr. Unterhaus. Der erste Lord des Schatzes, Smith, erklärte, daß die Regierung angesichts der starken Opposition die Novelle zum Haftpflichtgesetz zurückziehe.

London, 14. Decbr. Bei der Wahl eines Parlaments-Deputirten in Maidstone wurde der Conservative Cornvallis mit 2050 Stimmen gewählt. Der Gladstonianer Barker erhielt 1865 Stimmen.

Handels-Zeitung.

• **Der Schwindel in den Actien Südafrikanischer Goldminen,** auf welchen wir bereits mehrfach aufmerksam gemacht haben, erhält sich in London in ungeschwächter Kraft; nicht nur, dass Tag für Tag neue Gründungen an der Börse erscheinen, sondern die Steigerung in den älteren Werthen bringt immer wahnsinnigere Notirungen zu Tage. Die Actien der De Villiers-Gesellschaft mit einem eingezahlten Capital von 50 000 Pfund Sterl. notiren heute 50 Pfd. Sterl. per Stück von einem Pfund Nominal. Die nachstehende Zusammenstellung entnimmt die „B. B.-Z." einem englischen Fachblatt, die Actien von 13 Gesellschaften weisen hiernach ein Agio von 250 bis 5000 pCt. auf. Dass diesem Gebahren mit Recht der Vorwurf tollkühnen Schwindels, und zwar von allen englischen Zeitungen, gemacht wird, ist selbstverständlich, bedauerlich bleibt es nur, dass dieses gefährliche Hazardspiel auch nach Deutschland herüberreicht, ein Spiel, bei dem doch immer der Ausländer und der Unerfahrene der „schwarze Peter" bleiben muss

	Eingezahltes Capital Pfd. Sterl.	Werth entsprechend der letzten Coursnotirung Pfd. Sterl.
Bantjes	83 000	290 500
City and Suburban	60 000	400 000
Crown Reef	100 000	875 000
De Villiers	50 000	2 500 000
Ferreira	23 000	403 000
Jubilee	23 000	202 000
Jumpers	42 000	427 000
Langlaagte	450 000	2 025 000
Moss Rose	27 000	162 000
Royal	15 000	90 000
Salisbury	22 000	374 000
Simmer and Jack	75 000	337 500
Wemmer	28 000	259 000
	Pfd. Sterl. 998 000	Pfd. St. 8 345 000

• **Türkische Tabakregie-Gesellschaft.** Ueber die Ursache der fortwährenden Verzögerung, welche die Angelegenheit der Capitalsreduction der türkischen Tabakregie-Gesellschaft erfährt, wird der „N. Fr. Pr." aus Konstantinopel berichtet, dass dort der Conflict der zwei Minister Agop Pascha und Munir Pascha in dieser Angelegenheit Gegenstand vielfacher Erörterung in der Oeffentlichkeit ist. Die hauptsächliche Schwierigkeit bildet die Haltung des Finanzministers Agop Pascha, welcher bisher die Entscheidung über das Arrangement der türkischen Tabakregie-Gesellschaft mit der Dette publique verhindert hat, indem er neue Studien über die Angelegenheit für nothwendig erklärte. Munir Pascha dagegen ist ebenso wie der Grossvezier für die Genehmigung des Arrangements. Der Antagonismus, welcher auch sonst zwischen Agop und Munir herrscht, wirkt nun nachtheilig auf die Angelegenheit der Tabakregie. Mit Rücksicht darauf, dass Agop Pascha im Palais des Sultans sehr einflussreich ist, sind die obwaltenden Schwierigkeiten nicht zu unterschätzen. Indessen hofft man in den interessirten Kreisen gleichwohl, dass es gelingen werde, auch dieses Hinderniss zu beseitigen, indem der türkische Finanzminister sich wohl schliesslich dafür entscheiden wird, das im Interesse des Staatsschatzes gelegene Arrangement der türkischen Tabakregie auch seinerseits zu acceptiren.

Concurs-Eröffnungen.

Nachlass des Kaufmanns Meier Katz zu Abterode. — Schuhmachermeister Carl Adolf Fritze zu Berlin. — Nachlass des Fabrikbesitzers Hermann Wischner zu Weissensee. — Unverehelichte Catharina Weiking zu Darup. — Haus- und Feldbesitzer Friedrich Hermann Glöckner zu Hirschbach. — Michael Rothenbacher und Gertrude Rothenbacher, Polizeidieners Eheleute zu Herbertshofen. — Kaufmann David Klein zu Greifenhagen. — Ackerer Ignaz Paulaus zu Kaltenhausen. — Handelsmann Fritz Tiedge (Abzahlungsgeschäft) zu Linden. — Nachlass des Bäckers Carl Ischebeck zu Vörde. — Tuchmachermeister August Fischer zu Herzogenaurach. — Müller Johann Wilhelm Meyer zu Dägeling. — Bäcker und Conditor Andreas Kuhn zu Schraittach. — Strohhutpresser F. Stappenbeck zu Lüneburg. — Kaufmann Carl Pfeng zu Magdeburg. — Walther Korff zu Meerane. — Weingärtner Michael Frank zu Weikersheim. — Kaufmann Otto Schönwald in Mohrungen. — Lindenwirth Michael Braun von Durbach. — Zimmermann und Bauunternehmer Johann Bernhard Wiesel in Grabe. — Nachlass des Gütermaklers J. Heering in Segeberg. — Landwirth Johann Georg Kümmel II. zu Deicheroda.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Conrad Neugebauer, Hugo Glücksmann, B. Schmidt Glashandlung, H. Wittig, sämmtlich hier. — Eine Zweigniederlassung ist für Breslau von der Firma G. Hirschfeld in Thorn errichtet worden. — G. Kloske in Beuthen OS. — R. Biemelt in Flinsberg.
Gelöscht: L. Ottersbach, Aug. Voehl.

Ausweise.

W. T. B. **Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes** während der zweiten Decade des Monats December 1888 betrugen nach provisorischer Ermittelung im Personenverkehr 1 266 226 Lire, im Güterverkehr 1 855 111 Lire, zusammen 3 121 337 Lire, gegen 3 171 949 Lire in der gleichen Periode des Vorjahres, also weniger 50 612 Lire.

Breslau. Wasserstand.

14. Decbr. O.-P. 4 m 98 cm. M.-P. 3 m 80 cm. U.-P. — m — cm.
15. Decbr. O.-P. 4 m 76 cm. M.-P. 3 m 64 cm. U.-P. — m 24 cm. unt. 0
Eisstand.

Marktberichte.

Breslau, 15. Decbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei etwas stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen in fester Haltung, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,50—17,80—18,30 Mk., gelber 16,40—17,30—18,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 14,90—15,20—15,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer mehr angeboten, per 100 Klgr. 13,10—13,30—13.70 Mark.

Mais mehr angeboten, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,50 Mark, Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Wicken in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 11,00—11,50—12,50 Mk.

Oelsaaten in fester Haltung.

Schlaglein in matter Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat . . .	20	25	19	25	17	50
Winterraps	27	60	26	60	26	10
Winterrübsen	27	—	25	—	24	—
Sommerrübsen	27	10	25	70	24	50

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogramm schles. 8—8,25 Mk. fremder 7—7,25 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung per 50 Kilogr. schles. 8,25—8,75 M. fremder 7,70—8,20 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, 30—40—50—57 Mk., weisser matt, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 30—35—45—65 M.

Tannenklee matt, 48—50—52—56 Mark.

Thymothee fest, 24—26—28—30 Mk.

Mehl gut verkäuflich, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,50—25,75 Mk., Hausbacken 23,25—23,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 M., Weizenkleie 8,25—9 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,50—4,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

Gross-Glogau, 14. Decbr. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bei ziemlich starker Zufuhr und fester Stimmung sind im Allgemeinen Preise unverändert zu notiren, und zwar für: Gelbweizen 16,80—18,00 M., Roggen 14,80—15,50 M., Gerste 12,60 bis 15 M., Hafer 12,80—13,60 M. Alles pro 100 Kilogramm.

Berlin, 14. Decbr. [Producten-Bericht.] Weizen loco behauptet, Termine etwas fester. Gek.: 450 To. Roggen loco still; Termine fest, aber still. Gek. 1650 To. Hafer loco unverändert; Termine fest. Gek. 150 To. Roggenmehl gut behauptet. Rüböl per December fest, Frühjahr unverändert. Gek. 800 Ctr. Spiritus träge. Gek.: (50er) 100 000 Ltr., (70er) 20 000 Ltr.

Weizen loco 174—200 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelber märk. 191 M. ab Bahn bez., Decbr. $178\frac{3}{4}$—$179\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai $204\frac{3}{4}$—$205\frac{1}{4}$—205 M. bez. — Roggen loco 150—161 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December 153—$152\frac{1}{2}$—$152\frac{3}{4}$ M. bez., April-Mai $157\frac{3}{4}$—$157\frac{1}{2}$—$157\frac{3}{4}$ Mark bez., Mai-Juni $158\frac{1}{2}$—$158\frac{1}{4}$ bis $158\frac{1}{2}$ M. bez. — Mais loco 135—146 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Decbr. 135 Mark bez., April-Mai $127\frac{1}{2}$ M. bez. — Gerste loco 131 bis 198 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 133 bis 164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preuss. 135—145 M., mittel und gut schlesischer 136—145 M., pomm., uckermärk. und mecklenburg. 136—145 Mark, fein preuss., schlesischer und pommerscher 151—158 M. ab Bahn bez., russischer 139—141 M. fr. Wagen bez., December 139—$138\frac{3}{4}$ Mark bez., April-Mai 141—$140\frac{3}{4}$ M. bez., Mai-Juni $142\frac{1}{4}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 160—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 142—155 Mark per 1000 Kilo nach Qual. gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75 bis 24,50 M., Nr. 0: 22,50—20,50 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 23,00—22,25 M., Nr. 0 u. 1: December und December-Januar 21,75—21,80 M. bez., April-Mai 22,20 M. bez., Juni-Juli 22,50 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 60,0 Mark bez., December 60,5—60,7 Mark bez., April-Mai 58,7—58,9 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,1 Mark bez., December und December-Januar 52,7—52,5—52,6 M. bez., April-Mai 54,7—54,5—54,6 Mark bez., Mai-Juni 55,1—55—55,1 Mark bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,1 M. bez., Decbr. und December-Januar 33,7 Mark bez., April-Mai 35,2—35,1—35,3 Mark bez., Mai-Juni 35,6—35,5—35,7 M. bez.

Kartoffelmehl loco 27,50 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 27,00 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 179 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 153 M. per 1000 Kilo, für Hafer aut 139 Mark per 1000 Kilo, für Rüböl auf 60,5 M. per Fass, für Spiritus (50er) auf 52,7 M. per 100 Ltr.-Procent, für Spiritus (70er) auf 33,7 M. per 100 Ltr.-Procent.

Berlin, 14. Dec. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Markt mit Einschluss des gestrigen Vorhandels standen zum Verkauf: 618 Rinder, 1226 Schweine, 915 Kälber und 130 Hammel. An Rindern wurde etwa die Hälfte, nur geringe Waare, zu Preisen des vorigen Montags (31—44 M. per 100 Pfd. Fleischgewicht) abgesetzt. — Der Schweinehandel verlief flauer als vorigen Montag, die Preise wichen und es wurde nicht geräumt. Inländische Waare erzielte in II. und III. Qualität (Ia. fehlte) 38—45 M. pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara; Bakonier (73 St.) 47—48 M. pro 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara pro Stück. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Mittlere und geringe Waare war schwer verkäuflich. Ia 48—58, IIa 30 bis 46 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht. — Hammel sämmtlich Ueberständer vom vorigen Markt, blieben unverkauft, wie gewöhnlich am Freitage.

W. T. B. **London,** 14. Decbr. [Wollauction.] Tendenz ruhiger, Preise unverändert. Nächste Auction 29. Januar.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 14. Decbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 46, 25. 4% priv. türk. Obligationen 415 —. Banque ottomane 528, 75. Banque de Paris 883, 75. Banque d'escompte 527, 50. Credit foncier 1367, 50. Credit mobilier 447. 50. Panama-Kanal-Actien 146, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 140, —. Rio Tinto 636, 80. Suezkanal-Actien 2197, 50. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{1}{16}$ Wechsel auf London kurz 25, 33. 3% Rente 83, 10. 4% unific. Egypter 412, 50. 4% Spanier äussere Anleihe $73\frac{3}{8}$. Meridional-Actien 762, 50. Cheques auf London 25. 35. Behauptet.

Paris, 14. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 83, 10. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener $96\frac{5}{8}$. 4proc. Ungar. Goldrente $86\frac{5}{8}$. Türken 1865 —, —. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 73, 21. Neue Egypter —, —. Banque ottomane —, —. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 635. —. Panama —. Behauptet.

London, 14. Decbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $72\frac{3}{8}$. 5% priv. Egypter $100\frac{1}{2}$. 4% unif. Egypter 81, —. 3% garant. Egypter 100. Convertirte Mexikaner $39\frac{7}{8}$. 6% consol. Mexikaner 91. Ottomanbank $10\frac{7}{8}$. Suezactien $86\frac{1}{2}$. Canada Pacific $53\frac{1}{2}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $96\frac{9}{16}$. Silber —. Platzdiscont $4\frac{1}{2}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $81\frac{1}{2}$. De Beers Actien neue $14\frac{1}{2}$. Ruhig.

London, 14. Decbr., Nachmittag 5 Uhr 50 Minuten. Preussische

Consols 107. Engl. 2¾ % Consols 96 9/16. Convert. Türken 14¾. 1873er Russen 98½. Italiener 95⅜. 4% ungar. Goldrente 85. 4% unific. Egypter 81. Ottomanbank 10⅞. Silber 42 9/16. 6% consol. mexican. Anleihe 91. De Beers Actien —. Spanier —.

London, 14. Decbr. In die Bank flossen 10000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 14. Decbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 255¾. Franzosen 209⅞. Lombarden 81⅛. Galizier 172⅞. Egypter —, —. 4% Ungar. Goldrente 85, —. 1880er Russen 86, 10. Gotthardbahn 124, —. Disconto-Commandit 219, 30. Reichsbank 139, 70. Duxer 366½. Laurahütte —, —. Sehr fest.

Frankfurt a. M., 14. Decbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 392. Pariser Wechsel 80, 483. Wiener Wechsel 167, 30. Reichsanleihe 108, 05. Oesterr. Silberrente 68, 90. Oest. Papierrente 68, 50. 5% Papierrente 81, 30. 4% Goldrente 91, 50. 1860er Loose 117, 40. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 60. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 95, 10. 1880er Russen 86, 10. II. Orient-Anleihe 61, 20. III. Orient-Anleihe 61, 90. 4% Spanier 72, 40. Unific. Egypter 82, 10. Conv. Türken 14, 80. 3% Portug. Staatsanleihe 64, 40. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 101, 30. 5% serb. Rente 81, 60. Serb. Tabaksrente 83, 30. 5½% Chinesische Anleihe — —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 89, —. Böhmische Westbahn 262¼. Central-Pacific 110, 70. Franzosen 210¼. Galizier 173. Gotthardbahn 123, 80. Hessische Ludwigsbahn 106, 40. Lombarden 81. Lübeck-Büchener 168, 80. Nordwestbahn 137⅞. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 50. Credit-Actien 253½. Darmstädter Bank 156, —. Mitteld. Creditbank 103, —. Reichsbank 140, —. Disconto-Commandit 218, —. Dresdener Bank 140, 80. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 122, 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 72, 80. 4½% Portugiesen 95, 35. Siemens Glasindustrie 155, 90. Fest.

Ludwig Wessel Actien-Gesellschaft für Porzellan- und Steingutfabrikation 136, —. Dux

Privatdiscont 3¾%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 254¾. Franzosen 210½. Galizier 173. Lombarden 81⅛. Egypter 82, 20. Disc.-Commandit 218, 80. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. 4⅞ ungarische Goldrente 85.

Hamburg, 14. Decbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 108. Silberrente 69. Oesterr. Goldrente 91⅞. Ungar. 4% Goldrente 84¾. 1860er Loose 117, —. Italienische Rente 95¼. Credit-Actien 254½. Franzosen 525½. Lombarden 202½. 1877er Russen 100. 1880er Russen 84¾. 1883er Russen 110½. 1884er Russen 95¼. II. Orient-Anleihe 59¼. III. Orient-Anleihe 60⅛. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 168¼. Disc.-Commandit 219. H. Commerz-Bank 131¼. Nationalbank für Deutschland 127. Nordd. Bank 172. Gotthardbahn 124½. Lübeck-Büchener Eisenbahn 169½. Marienb.-Mlawka 88⅛. Mecklenburger Fr.-Fr. 153¼. Ostpr. Südbahn 117¼. Unterelbische Pr.-A. 100. Laurahütte 127. Nordd. Jute-Spinnerei 154. Privatdiscont 3⅞%. Fest.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 121.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, 75 Br., 125, 25 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 21 Br., 20, 16 Gd., London kurz 20, 39 Br., 20, 34 Gd., London Sicht 20, 43 Br., 20, 40 Gd., Amsterdam 167, 50 Br., 167, 10 Gd., Wien 165, 50 Br., 163, 50 Gd., Paris 79, 70 Br., 79, 40 Gd., Petersburg 203, — Br., 201, — Gd., New-York kurz 4, 19 Br., 4, 13 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 15 Br., 4, 09 Gd.

Amsterdam, 14. Decbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 67½, do. Februar-August verzl. 67. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67½, do. April-October verzl. 67¾. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente 83½. 5% Russen von 1877 101⅛. Russ. grosse Eisenbahnen 117. do. I. Orient-Anleihe 59, do. II. Orient-Anleihe 58¼. Conv. Türken 14¾. 5½% holländ. Anleihe 101½. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 104⅝. Marknoten 59, 30. Russische Zollcoupons 191½. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 10.

Petersburg, 14. Decbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	11.	14.	Cours vom	11.	14.
Wechsel London 3 M.	98 25	98 00	Russ. 4½% Boden-		
do. Berlin 3 M.	48 20	48 20	Credit-Pfandbriefe	143½	141¾
do. Amsterdam 3 M.	81 50	81 10	Grosse Russ. Eisenb.	239	239
do. Paris 3 M.	38 75	38 75	Kursk-Kiew-Actien	339	342½
½-Imperials	7 81	7 82	Petersb. Discontobk.	618	620
Russ. 1864er Pr.-Anl*	270	272¾	Petersb. intern. Hdlsb	452½	465
do. 1866er Pr.-Anl*	242	242½	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	151½	151	Handelsbank	290	298
do. II. Orient-Anl.	97¼	97½	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	97⅛	97¼	Handel	205½	212
do. 6% Goldrente	150	150	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	81⅞	81⅞	Privat-Discont	6¾	6¾

* Gestempelt.

Newyork, 14. Decbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95¼. Wechsel auf London 4, 84½. Cable transfers 4, 89¾. Wechsel auf Paris 5, 21⅞. 4% fund. Anleihe 1877 128. Erie-Bahn 25¼. Newyork-Centralb. 106½. Chicago-North-Western-Bahn 103¾. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9⅞. Baumwolle in New-Orleans 9½. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 30. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. 20. Rohes Petroleum 6, 60. Pipe line Certificats 92⅜. Mehl 3, 60. Rother Winterweizen loco 107. Weizen per Nov. 105¼, per Decbr. 106¼. per Mai 111¾. Mais (old mixed) 47¾. Zucker (Fair refining muscovados) 5¼. Kaffee Rio 17. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 90, do. Fairbanks 8, 90, do. Rothe & Brothers 8, 90. Kupfer —, —. Getreidefracht 4½.

Liverpool. 14. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 15000 B.

Liverpool, 14. Decbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: December-Januar 5 11/32 Käuferpreis, Januar-Februar 5 23/64 Werth, Februar-März 5 23/64 Käuferpreis, April-Mai 5 11/32 do., Mai-Juni 5 7/16 Werth, Juni-Juli 5 15/32 d. do.

Liverpool, 14. Dec., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 59000 Ballen, desgl. von amerikanischen 45000, desgl. für Speculation 2000, desgl. für Export 3000, desgl. für wirkl. Cons. 55000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 77000, wirklicher Export 8000, Import der Woche 139000, davon amerikanische 121000, Vorrath 495000, davon amerikanische 397000, schwimmend nach Grossbritannien 284000, davon amerikanische 269000 Ballen.

Manchester, 14. Decbr. 12r Water Taylor 6¾, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 7⅞, 30r Water Clayton 8½, 32r Mock Brooke 8⅝, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8¼, 36r Warpcops Rowland 8¾, 40r Double Weston 9½, 60r Double courante Qualität 12½, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Stramm.

Wien, 14. Decbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 32 Gd., 8, 37 Br., per Mai-Juni 8, 48 Gd., 8, 53 Br. Roggen per Frühjahr 6, 41 Gd., 6, 46 Br., per Mai-Juni 6, 53 Gd., 6, 58 Br. Mais per Mai-Juni 5, 43 Gd., 5, 48 Br., per Juni-Juli 5, 48 Gd., 5, 53 Br. Hafer per Frühjahr 6, 09 Gd., 6, 14 Br., per Mai-Juni 6, 18 Gd., 6, 23 Br.

Pest. 14. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 7, 90 Gd., 7, 92 Br. Hafer per Frühjahr 5, 58 Gd., 5, 60 Br. Mais per Mai-Juni 5, 16 Gd., 5, 18 Br. — Wetter: Eisgang.

Petersburg, 14. Decbr., Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per August 50, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 3, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Thauwetter.

Paris. 14. Decbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per December 26, 25, per Januar 26, 50, per Januar-April 27, 00, per März-Juni 27, 50. Mehl ruhig, per December 60, 60, per Januar 61, 10, per Januar-April 61, 75, per März-Juni 62, 30. Rüböl fest, per December 73, 75, per Januar 73, 75, per Januar-April 73, 25, per März-Juni 69, 00. Spiritus ruhig, per December 42, 00, per Januar 42, 00, per Januar-April 42, 25, per Mai-Aug. 45, 75.

London. 14. Decbr. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. Wetter: Feucht, kalt.

London, 14. Decbr. Chili-Kupfer 77½, pr. 3 Monat 78.

Liverpool, 14. Decbr. [Getreidemarkt.] Weizen ½ d. höher, Mehl stetig, Mais ½ d. niedriger. — Wetter: Frostig.

Amsterdam, 14. Decbr., Nachm. Bancazinn 60.

Antwerpen, 14. Decbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen befestigt. Hafer unverändert. Gerste behauptet.

Antwerpen, 14. Decbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20 bez. u. Br., per December 19⅞ bez., 20 Br., per Januar 20 bez. u. Br., per Januar-März 19½ Br. Ruhig.

Hamburg, 14. Decbr., Nachm. Petroleum sehr fest, Standard white loco 7, 90 Br., 7, 80 Gd., pr. Jan.-März 7, 75 Br. — Wetter: Kalt.

Bremen, 14. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) steigend, Standard white loco 7, 65 bez. u. Käufer.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 14., 15.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 0°,8	— 3°,7	— 4°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	760,0	757,1	756,6
Dunstdruck (mm)	2,5	2,0	2,1
Dunstsättigung (pCt.)	58	58	63
Wind (0—6)	SO. 1.	S. 1.	W. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Courszettel der Berliner Börse vom 14. December 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 13.	vom 14.
20 Frcs.-Stücke	16,13 G	16,145 bz
Imperials	— —	16,75 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,40 bz	20,37 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	167,40 G	167,45 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	207,50 bz	207,20 bz
Russ. Zollcoupons	323,30 bz	323,10 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,20 B	108,20 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,00 bz	103,00 B
Preuss. Consols	4	vsch.	107,90 G	108,00 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,30 B	103,30 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,50 B	103,60 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,25 bz	101,20 bzB
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,70 bzB	104,60 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,00 B	101,20 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,50 bz	104,25 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,80 G	102,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,90 bzB	100,80 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,30 bzG	101,50 bz
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,70 bzB	101,60 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,90 bz	104,80 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,90 B	104,80 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	91,80 G	91,90 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,90 bzB	101,90 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,70 B	93,70 bzB

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,00 G	99,80 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,00 G	99,80 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95,25 G	95,30 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,75 G	109,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 bzG	102,80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,80 bzG	102,80 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bz	99,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,25 B	105,25 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,00 G	108,00 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,25 G	104,25 G
dto. dto II. rz. 110	4½	1/1 1/7	101,80 G	101,75 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	97,50 G	98,00 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112,90 bz
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,50 G	108,00 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,50 G	108,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,50 B	115,40 G
dto. dto.	4	vsch.	102,80 bzG	102,80 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,00 bz	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,20 bz	102,10 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,70 bzG	99,70 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,75 G	118,75 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,90 G	111,90 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,40 bzG	99,40 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,25 G	99,25 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,50 G	104,75 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,70 G	111,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93,80 bz	93,60 bzG
dto. dto.	4½	1/3 1/9	85,70 bzB	85,70 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	93,10 ebzG	93,20 bzG
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	93,10 bzG	93,70 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113,00 bz	— —
Egypter	4	1/5 1/11	82,50 bz	82,25 bzB
dto. Tribut-Anleihe.	4¼	10/4 u 10	82,30 bz	82,25 bz
dto.	4½	20/6 u 12	94,40 bz	94,50 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,25 bz	95,10 bzG
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	90,80 bz	90,90 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	91,50 bzB	91,50 bzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,25 ebzB	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,00 ebzB	69,00 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,40 bz	60,20 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,90 bz	54,90 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,70 bzB	106,70 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,20 bzG	94,20 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,60 G	101,60 G
Russ. Anl. von 1877	5	1/1 1/7	102,60 G	102,60 bzG
dto. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,20 bz	86,10à20 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,90 bz	113,50 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	100,10 bz	100,00 bz
dto. Goldr. dto. dto.	5	1/1 1/7	92,00 B	91,90 ebzB
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	62,10 bzG	61,60 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,50à61,60bz	61,40 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,20 bz	62,00 G
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	52,75 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,20 bzG	90,00 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	91,20 bzG	90,90 bzB
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	76,00 bzB	75,60 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	88,50 G	88,75 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,50 bzG	87,50 bz
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103,50 G	103,50 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,30 bzG	83,30 bzG
Serb. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,75 bzG	84,50 bzG
dto. dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	82,00 bzG	81,75 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	92,00 bz	91,75 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	— —	14,90 B
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,50 bzB	84,75 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	76,50 bz	77,75 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,75 bz	100,75 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,50 B	139,25 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,50 B	140,00 bzG
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	36,90 bz	36,70 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	100,90 B	101,00 B
Bukarester Loose	—	—	48,25 B	48,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	136,10 bz	136,50 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	137,25 B	137,25 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	52,00 bz	52,25 G
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	106,90 bz	106,75 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,25 B	104,25 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	138,00 bz	138,25 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	318,90 bz	318,90 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	141,25 bz	141,25 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,00 B	16,90 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	127,00 B	126,75 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	26,00 B	25,80 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	317,80 bz	— —
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	117,35 G	117,40 bz
dto. dto. von 1864	—	—	292,90 B	292,90 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,90 G	136,40 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	168,10 G	168,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	103,50 bz	102,70 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	173,50 G	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	155,00 bz	155,50 B
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	78,50 bz	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	38,70 bz	38,40 ebzG
Ungarische Loose	—	—	231,00 bzG	226,80 bzB

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Breslau-Warschau	1½	1.40	1/1	55,90 bz	55,90 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	115,76 bz	115,50 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	112,00 bzG	111,80 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	118,50 bzG	118,25 bz
Saalbahn	3½	5	1/1	106,80 bzG	107,00 ebz
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	87,50 bzG	87,80 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Aachen-Mastricht.	1⅞	1⅞	1/1	53,75 bzG	54,25 bzB
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	87,10 bzG	87,10 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	32,40 bz	32,50 ebzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	113,50 bzB	113,00 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	231,00 bzG	232,00 bzG
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	169,50 bz	169,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	106,40 bz	106,30 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	89,50 bz	88,90 B
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	153,15 bz	153,40 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,50 bzB	102,50 bzG
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	65,00 G	65,90 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	118,75 bz	118,00 bzG
Weimar-Gera	0	0	1/1	19,35 bzG	19,00 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	— —	131,00 B
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	183,50 bz	183,25 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	87,40 bzG	86,60 bz
Gotthardbahn	3½	5	1/1	— —	124,10 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	91,50 bzG	91,70 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	59,75 G	60,30 G
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	80,90 bzG	80,90 G
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	87,80 bzG	88,00 B
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	152,50 bz	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5½	5⅘	1/7	121,25 bz	121,10 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	60,25 bzG	60,60 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	105,50 bz	106,00 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	69,20 bzG
dto. (Elbthalbahn).	3½	3½	1/1	83,25 bz	— —
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	41,60 B	41,20 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	26,50 bzG	27,00 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	63,80 G	— —
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	122,80 G	123,25 bz
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	67,25 bz	67,50 bzG
Schweizer Centralbh.	4½	5	1/1	121,30 G	121,40 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	91,10 G	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	29,70 B	29,60 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	4	1/1	74,80 bz	75,00 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	180,50 bzG	179,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,70 B	— —
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,75 G	103,60 G
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,75 bzG	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	— —	105,50 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,60 bz	103,75 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	103,40 bz	103,00 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	103,75 B	— —
dto. E.	3½	1/4 1/1	— —	101,50 B
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	103,75 G	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	103,70 G	— —
dto. 1873	4	1/1 1/7	103,75 B	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	— —	104,00 B
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,90 bz	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	104,00 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,30 bz	103,30 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,60 bzG	59,60 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	88,75 bzB	89,00 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	— —
Elisabeth-Westbahn frei	5	1/4 1/10	102,00 G	102,00 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	83,10 G	83,10 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,40 ebzG	84,70 ebzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,50 bzB	76,30 B
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,25 G	67,25 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	72,50 G	72,75 bzB
Mährisch-Schlesische	fr.	—	56,10 G	56,30 ebzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,60 ebzG	82,70 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,50 ebzG	101,50 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	88,50 bz	88,75 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	87,70 B	87,75 bz
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	85,75 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,00 bzG	60,00 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,90 bz	103,90 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,90 G	96,00 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,40 G	82,40 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,30 G	101,50 bzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	82,20 bz	82,40 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,50 bzG	100,50 ebzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,40 bz	90,30 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	95,25 bzG	95,40 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	99,20 bzG	99,30 G
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	89,00 bz	89,00 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	86,25 bzG	86,00 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	90,50 bz	90,25 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	94,60 bz	94,40 bz
dto. Kursk	5	1/5 1/11	81,50 bzB	81,40 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	95,40 bz	95,40 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	100,70 bz	100,50 B
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	100,40 bz	100,10 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	100,25 bz	100,10 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	100,25 bz	100,10 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,60 bz	102,60 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,75 bz	79,75 bz
Transkaukasische	3	15/6 u 12	66,20 bzG	66,20 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	82,40 bz	82,40 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,10 ebzG	63,00 ebzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,90 G	106,00 B
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110,60 G	110,80 B
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,00 bzG	89,10 ebzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,25 G	112,10 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	6	1/6 1/12	100,60 bzG	100,70 bz
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,60 G	109,80 B
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	88,70 bzG	88,70 ebzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	112,70 bzG	112,75 ebzB
dto. dto.	5	1/1 1/7	99,90 G	99,90 ebzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,30 bz	113,50 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	107,70 bzG	107,70 bzB
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	95,50 G	95,50 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	75,00 bzB	72,00 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	79,75 bzG	79,50 bzG
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	125,60 bz	125,25 bz
dto. Handelsges.	9	9	1/1	170,10 bzG	170,80 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4½	4¾	1/1	99,10 bzG	99,30 G
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	110,40 bzG	110,30 G
dto. Wechslerbk.	5⅓	4½	1/1	103,00 bzB	103,00 bzG
Darmstädter Bank	7	7	1/1	156,75 bzG	156,90 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	173,00 G	173,75 bzG
Deutsche Bank	9	9	1/1	167,40 bzG	167,90 bz
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	133,25 bzG	133,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	110,25 bzG	110,10 bzG
Disconto-Command.	10	10	1/1	218,75 bzG	218,50 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	140,75 bzG	140,40 bzB
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	72,60 G	72,00 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	87,50 B	87,40 B
Hannoversche Bank	5	5	1/1	114,30 G	114,40 G
Internationale Bank	—	—	1/1	115,50 bzG	117,00 bzG
Leipziger Credit	8½	9	1/1	191,25 bzG	191,50 bzG
dto. Disconto	5½	0	1/1	9,90 bzG	9,90 G
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	139,70 bz	139,25 bzB
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	102,50 bzG
Meininger Creditb.	5	4½	1/1	102,40 bz	126,80 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	125,40 bz	171,00 bzG
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	67,40 bzG	67,50 bzG
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	— —	155,50 bz
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	155,40 bzG	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	34,00 bzG	32,80 G
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	115,80 G	115,80 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	118,50 bzG	118,40 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	143,75 bzG	144,00 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	109,30 G	109,50 ebzB
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	112,90 G	112,80 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	598,00 bzG	599,50 bzG
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	140,60 bz	139,90 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	50,25 bz	50,50 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	111,30 G	111,30 G
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	124,70 bzG	125,30 G
Weimarische Bank	0	0	1/1	101,25 bzG	101,25 bz

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Allg. Elektr. (Edison)	4	7	1/10	186,90 bz	185,60 bz
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	264,50 bz	266,50 bz
Berl. Bockbrauerei	6	5	1/7	109,00 B	108,00 bzB
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	113,90 bz	112,50 bzG
Bismarckhütte	6	10	1/7	173,90 bzB	172,75 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	9	1/7	184,30 ebzB	185,00 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	0	1/10	68,50 G	68,50 G
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	91,80 bz	91,50 bz
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	139,10 G	139,10 ebzG
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	176,00 bzG	176,30 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	60,75 bz	61,00 B
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	0	1/7	38,50 bzG	37,75 bz
dto. Un. St.-Pr.	⅓	2	1/7	89,00 bz	88,80 B
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	92,75 bzG	92,90 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	55	1/10	734,00 G	734,50 bzG
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	163,50 B	163,50 bzB
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	8⅔	1/7	174,00 bzG	173,00 bzG
Gruson-Werk	7½	12	1/7	284,00 bz	282,20 bz
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	168,75 bzG	168,50 G
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	36,90 bzB	36,70 bz
Kramsta Schles. L.	4½	6⅓	1/9	132,00 G	132,00 G
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	126,75 G	127,00 G
Laurahütte	½	5½	1/7	127,75 bz	127,20 bzB
Nordd. Lloyd	7	5	1/1	144,25 bz	144,40 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	146,50 bzG	146,00 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	107,00 bzG	107,00 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	194,75 bzG	194,25 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	147,40 B	147,40 bzG
Oppelner Cement.	2	2½	1/1	125,70 bzB	125,50 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	9½	1/7	130,00 B	129,75 B
Redenhütte St.-Pr.	0	7	1/7	122,40 bz	122,10 bz
Schering	20	24	1/1	410,00 bzG	406,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	136,00 bzG	136,50 bzG
dto. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	118,00 G	117,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	36,25 bzG	36,30 G
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	227,75 bzG	230,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	147,20 bzG	146,75 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	147,00 bz	146,60 G
Schöneb. Schlossbr.	7	15	1/10	215,00 bz	216,00 bzG
Schwartzkopff	35	12½	1/7	310,75 bz	309,50 bz
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	93,00 bzG	93,00 G
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	7	1/10	123,00 bz	122,75 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2060 G	2060 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	101,20 G
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	103,50 G	103,60 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,25 G	105,00 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,40 B	115,00 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,25 G	102,10 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 13.	vom 14.
Amsterdam 100 Fl.	5 T.	2½	168,50 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	167,90 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	5	80,40 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	5	20,385 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	5	20,20 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	4½	80,45 bzG	— —
New-York	vista.	5	— —	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	6	206,25 bz	205,75 bz
dto. dto.	3 M.	6	203,80 bz	203,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4½	167,30 bz	167,30 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4½	166,10 bz	166,10 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5½	79,50 bzG	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80,15 G	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	206,00 bz	206,00 bz

Reichsbank 4½%. — Lombard 5½%.
Privatdiscont 3¾% bzG.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Decbr.	Per Januar
Ungar. 4% Goldrente	85	— —
Russische Anl. 1880	86¼	— —
dto. dto. 1884	99⅞	— —
Disconto-Command.	218¾	— —
Dortmunder Union	88⅞	— —
Laurahütte	127¼ G	— —
Oesterr. Credit	160⅛	— —
Franzosen	106½	— —
Lombarden	41	— —
Russische Noten	206¼	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.